

Kleinkraftrad befuhr die Merseburger Landstraße und wollte an der Kreuzung nach links in die Straße Am Bahnhof abbiegen. Während des Abbiegevorgangs geriet es gegen den Bordstein. Fahrerin und Mitfahrer (8) kamen dadurch zu Fall. Sie wurden ins Krankenhaus gebracht.

## Schwerer Unfall auf B91

**MERSEBURG/MZ.** Drei Personen wurden verletzt, als Samstag gegen 10.40 Uhr in Merseburg auf der B91 in Höhe Querfurter Straße ein Motorrad und ein Pkw kollidierten. Der Biker stürzte, er kam schwerverletzt ins Krankenhaus. Sein Mitfahrer wurde leicht verletzt. Im Auto wurde ebenfalls eine Person leicht verletzt.

### Donnerstag, 16. Mai:

TÄ K. Hoffmann & TA C. Niederlein, Zum Sixbach 3, Dornitz, Tel.: 034691/2 20 49;

### Freitag, 17. Mai:

Dr. Kallée, Bahnhofstr. 7 Landsberg, Tel.: 034602/2 15 61 0173/3 77 83 21;

### Samstag, 18. Mai:

DVM Blaschke, Salzmünder Str. 10, Halle, Tel.: 0345/5 50 89 07;

### Sonntag, 19. Mai:

TA Schätzke, Erich-Neuß-Weg 7, Halle, Tel.: 0345/6 80 27 45;

### Montag, 20. Mai:

GP Reideburg, An der Priemitzer, Mark 14, Halle, Tel.: 0345/5 63 02 83;

ANGABEN OHNE GEWÄHR

Neubaus von Fernwärmeleitungen gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über die L 180 - L 178 - L 181 und umgekehrt.

### SCHRAPLAU

Bis voraussichtlich 31. Dezember finden Fahrbahnerneuerungsmaßnahmen an der L 176 Höhe Schafseer Straße bis Kreuzung K 2268 statt. Umleitung: L 176 - B 180 - Ortsumfahrung Querfurt - L 177 Steuden - L 164 Röblingen - L 176 Schraplau und umgekehrt.

### TEUSCHENTHAL

Die Albert-Heise-Straße ist zwischen Sparkasse bis zur Kreuzung L 173 und Lange Lauchstädter Straße voraussichtlich bis zum 31. Dezember gesperrt.

### A 38

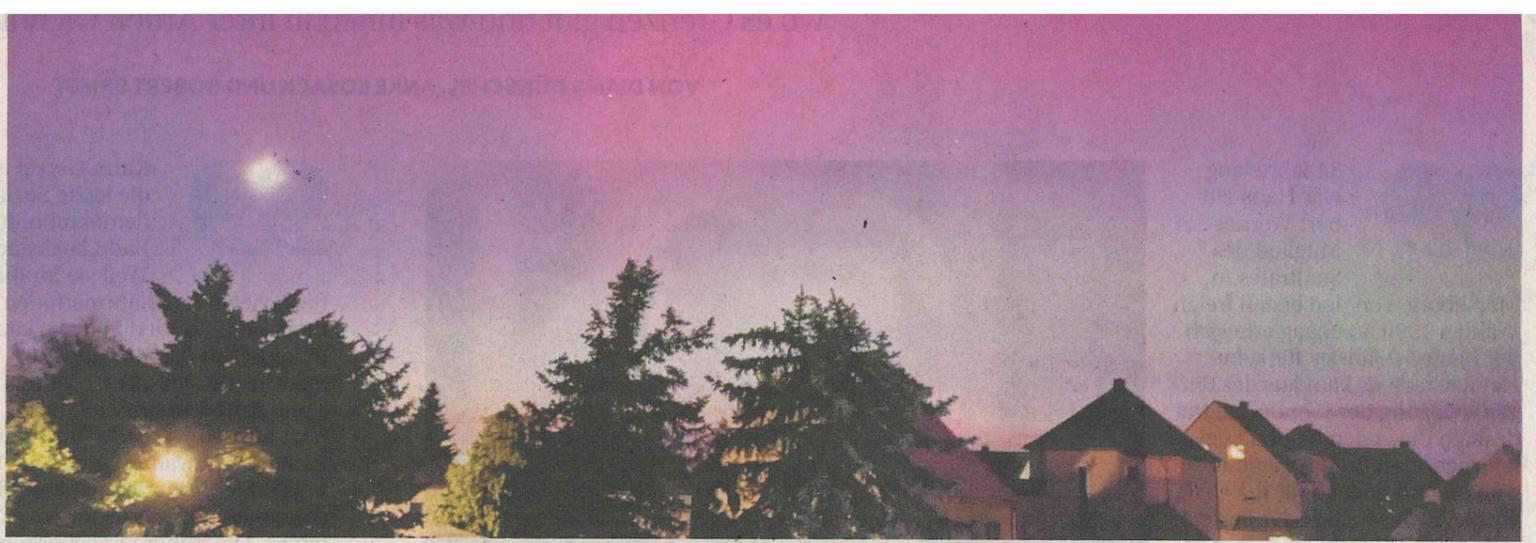
Im Zuge der Fahrbahnerneuerung wird bis 31. Oktober in Richtung Göttingen die Anschlussstelle Lützen gesperrt. Wer abfahren möchte, nutzt die U 1 zum Autobahnkreuz Rippachtal, wendet dort und fährt zurück zur Anschlussstelle Lützen. Wer auffahren möchte, nutzt die U 2 zur Anschlussstelle Leuna.

Wegen der Fahrbahnerneuerung wird bis 31. Oktober in Richtung Leipzig die Auffahrt der Anschlussstelle Lützen gesperrt. Wer auffahren möchte, nutzt die U 25 zur Anschlussstelle Leipzig-Südwest.

ANGABEN OHNE GEWÄHR

## & Transporte nah und fern

Wohnungs- und Grundstücksberäumung  
6306191 oder 0173 6182477



## Polarlichter auch im Saalekreis gesichtet

**Aus ganz Deutschland** hörte man am Wochenende von Sichtungen von Polarlichtern. Ein Sonnensturm machte das mitten in Europa

möglich. Und auch im südlichen Saalekreis konnte man das Naturschauspiel bestaunen. Lydia Hartig aus Rampitz, einem Ortsteil von

Kötzschau bei Leuna, schickte uns diese Aufnahme, die in der Nacht zu Sonnabend entstand.

FOTO: LYDIA HARTIG

# Geschichte launig vermittelt

Der 29. Tag der Heimatpflege in Steigra zog Dutzende Teilnehmer an. Der Heimatverein des Weinbaudorfes stellte das erste Heimatbuch vor und enthüllte das sanierte Kriegerdenkmal.

VON DIANA DÜNSCHEL  
UND ANKE LOSACK

**STEIGRA/MZ.** Auch der 29. Tag der Heimatpflege stieß wieder auf eine sehr große Resonanz. Der Veranstalter, der Altertums- und Verkehrsverein Querfurt und Umgebung unter der Leitung von Hartmut Lasse, konnte im Weinbaudorf Steigra Dutzende Teilnehmer, überwiegend Chronikverantwortliche, begrüßen. Gemeinsam mit dem Heimatverein Steigra hatten die Mitglieder ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen und einem Dorfrundgang vorbereitet. Zu Beginn machte Bürgermeister Michael Stockhaus aber erst einmal kräftig Werbung für den 1.144 Jahre alten Ort mit sei-

„Ich bin schwer begeistert von der Ausgestaltung des Tages.“

Hartmut Lasse  
Altertumsverein Querfurt

nen 1.100 Einwohnern, die sich in über 15 Vereinen engagieren und zum Beispiel eine über 800-jährige Weinbaugeschichte pflegen.

Jan Scherschmidt, Landesgeschäftsführer des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge, stellte seinen Verein vor. Matthias Henniger, Geschäftsführer des Naturparks Saale-Unstrut-Triasland, schlug einen weiten Bogen von den regionalen Gesteinsvorkommen bis zur wertvollen Flora und von den Bodenschätzen bis zur vom Menschen veränderten Landschaft. Werner Trautmann vom Winzerverein Steigra bettete seinen Vortrag über die örtliche Weinbautradition zur Freude der Gäste in eine Weinprobe ein und wurde von der Steigraer Weinprinzessin Marleen I. unterstützt.

Beim Spaziergang durchs Dorf konnte der Heimatverein Steigra neben der Kirche gleich zeigen, um welche Projekte er sich unter anderem kümmert. Das sanierte Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs wurde feierlich enthüllt. „Es ist aus Kalkstein. Es



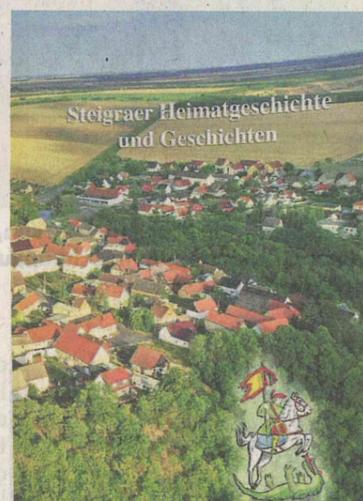
Ein Höhepunkt beim Tag der Heimatpflege vergangenen Sonnabend in Steigra war die Enthüllung des sanierten Denkmals für die Gefallenen im Ersten Weltkrieg. Ein Blumenkranz wurde niedergelegt.

FOTO: ANKE LOSACK

war verwittert. Die mehr als 20 Namen waren nicht mehr zu lesen“, schilderte Vereinsmitglied Eberhard Opel der MZ. Nun seien sie dank Spenden und Vereinsmitteln auf den neuen Bronzeplatten wieder gut sichtbar. Schmuckplatten zeigten dazu einen Vogel als Symbol für die Auferstehung.

Zudem startete der Heimatverein die Herausgabe des 1. Steigraer Heimatbuches. „Steigraer Heimatgeschichte und Geschichten“ heißt es. Eine Chronikgemeinschaft hatte seit 2020 daran gearbeitet, nachdem Hartmut Augustin aus dem Ortsteil Schnellroda den Anstoß dazu gab, erfuhren die MZ auf Nachfrage von den Autoren. Von markanten Orten in Steigra mit seinen insgesamt fünf Ortsteilen bis hin zu kleinen Sagen reiche der Inhalt.

Das Buch sei sowohl für die Älteren zum Erinnern gedacht als auch für die Hinzugezogenen, um Steigra kennenzulernen, aber natürlich auch für jeden anderen In-



Das neue Steigraer Heimatbuch wurde erstmals verkauft.

FOTO: DIANA DÜNSCHEL

teressenten. Die Besucher des Tags der Heimatpflege jedenfalls standen danach Schlange. Der erste Karton war schnell leer. Bürgermeister Michael Stockhaus erklärte, er nehme nun Bestellungen per Mail entgegen. Aber er hoffe auch,

dass das Engagement für die Chronik weitergehe. „Es würde mich freuen, wenn das nicht mit dem Druck dieses Buches zu Ende ist“, sagte er.

Während der Veranstaltung fand, wie es üblich ist beim Tag der Heimatpflege, eine Spendenaktion statt. Der Erlös kam dem Steigraer Heimatverein für sein nächstes Vorhaben zu Gute. Wanderkarten und eine Wegbeschilderung sollen entstehen. Rund 740 Euro kamen zusammen. Das war die größte Summe, die jemals bei dieser Veranstaltungsserie gespendet worden ist, sagte Hartmut Lasse.

Er betonte außerdem, die Mitglieder vom Altertums- und Verkehrsverein sowie alle Besucher seien von der Organisation und Ausgestaltung des Tages schwer begeistert gewesen. Hartmut Lasse kündigte zugleich Querfurt als Ort für den nächsten Tag der Heimatpflege an.

**Bestellungen** für das 1. Steigraer Heimatbuch per Mail an: [bm-steigra@vg-weida-land.de](mailto:bm-steigra@vg-weida-land.de)